

Rechtschreibung im Lehrerforum

Beitrag von „Frappier“ vom 9. Januar 2019 19:03

Zitat von Krabappel

Ich verstehe die Frage nicht. Alles was wir tun dürfen, müssen und sollen steht in diesem "Gesummse". Wie willst du denn Kinder inkludieren, **diagnostizieren** oder fördern, wenn keiner festschreibt, auf welche Weise das Geschehen soll? "Jou, die Familie kennen wa schon, der Junge ist bestimmt och ein Kevin, so wie der aussieht" reicht zum Glück nicht aus als Diagnostik. Festgeschrieben ist das dann halt im Passierschein 38a, damit muss man leben.

Edit: Apropos "Gymnasialding", diese Einstellung führt dann dazu, dass an Grund- und Förderschulen ganz gern ein rechtsfreier Raum ausgerufen wird und Kollegen sich wie Lakaien behandeln lassen.

Ich habe mir mal erlaubt, den Knackpunkt hervorzuheben, denn daran scheitert es nämlich. Beispiele gefällig?

Ich bin verpflichtet, den Förderbedarf (oder im Fall von Inklusion die Vorbeugenden Maßnahmen) regelmäßig zu überprüfen. Leider sind die genormten Testbatterien für die Diagnostik von Auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) nur für einen bestimmtes Klientel genormt. Das Kind spricht eine Sprache, für die wir keine Beispielaudios haben oder das Kind ist älter als 10 Jahre und schon können wir absolut nichts diagnostizieren. Wie soll ich jetzt eigentlich den Förderbedarf meines Siebtklässlers mit AVWS überprüfen?

Früher konnte man sowohl den Förderschwerpunkt Lernen als auch eine AVWS haben. Mittlerweile ist das ein Ausschlusskriterium und bevor wir auf eine AVWS testen, muss ein Intelligenztest gemacht werden. Die Verordnung hat sich in dieser Zeit dahingehend nicht geändert, es war einfach eine Entscheidung, die getroffen wurde.

Welche Diagnosen schließen sich eigentlich gegenseitig aus? So lange es keine Wald- und Wiesenkombination ist, steht in der Verordnung nichts dazu.

Ein sehbehindertes Kind ist so schwach, dass man den Förderschwerpunkt Lernen vermutet. Ganz klassisch müsste man einen IQ-Test machen als zentrales Diagnostikinstrument dafür. Es gibt aber keinen für Sehbehinderte, weil die immer visuell sind.

Das mag sich für dich nach exotischen Fällen anhören, ist aber unser täglich Brot.